

Medikamentengabe Beschreibung der Durchführung mit möglichen Begründungen und Hinweisen  
 Pflegeempfänger meint zusätzlich weiblich und divers, ebenso Patient und Klient, die Durchführung der Händedesinfektion muss von den Durchführenden  
 eigenverantwortlich, fachgerecht und selbstständig situations- und bedarfsgerecht durch geführt werden. Edtih Stein Kolleg CE 05 Menschen in  
 kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken. Stand 4.10.2021

## Generalistik-Kurse

Name:

Gabe ärztlich verordneter Medikamente

Schritt für Schritt Vorgehen mit Begründungen und Hinweisen zur Reflektion

Bitte gehen Sie diese Aufgabe Schritt für Schritt durch und nutzen Sie diese Anleitung für Ihre Lernaufgabe16:

Gabe ärztlich verordneter Medikamente

Prinzipiell: Händedesinfektion und Handschuhwechsel sind von Ihnen individuell auf die Situation angepasst durchzuführen.

Medikamente werden grundsätzlich mit Handschuhen vorbereitet.

Handlungsschritt	Beschreibung der Handlung	Begründung	Hinweis
<b>Vorbereitung</b>			
<b>Hygiene beachten</b>	Führen Sie die hygienische Händedesinfektion situationsgerecht durch.	Zur Vermeidung nosokomialer Infekte durch Kontamination der Arbeitsmaterialien.	<b>Infektionsprophylaxe</b>
<b>Pflegedokumentation sichten</b>	Informieren Sie sich in der Dokumentation über die Richtigkeit und das Vorliegen der Verordnung und die Selbstpflegekompetenz des Pflegeempfängers.	Um zu gewährleisten, dass die korrekten Medikamente vorbereitet werden und um die an Sie delegierte Handlung auf ihre Richtigkeit zu prüfen.	Die Verordnungsverantwortung liegt bei der Ärztin/ dem Arzt.  Die Delegation der Handlung an Sie bedeutet, dass Sie für das korrekte Ausführen verantwortlich und haftbar sind.

Medikamentengabe Beschreibung der Durchführung mit möglichen Begründungen und Hinweisen  
 Pflegeempfänger meint zusätzlich weiblich und divers, ebenso Patient und Klient, die Durchführung der Händedesinfektion muss von den Durchführenden eigenverantwortlich, fachgerecht und selbstständig situations- und bedarfsgerecht durch geführt werden. Edtih Stein Kolleg CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken. Stand 4.10.2021

		Um den Pflegeempfänger in die Pflegehandlung mit seinen Ressourcen zu integrieren.	<b>Rechtliche Grundlagen</b> Bei fehlenden Informationen muss der Arzt kontaktiert werden.
<b>Einverständnis des Bewohners und der Pflegekraft</b>	Prüfen Sie: ob Sie sich in der Lage fühlen Ob Sie die Gabe der Medikamente durchführen wollen Ob Sie die Gabe der Medikamente durchführen können Ob Sie die Gabe der Medikamente durchführen wollen Führen Sie ein Gespräch mit dem Pflegeempfänger (Informationsgespräch) und bitten Sie ihn um das Einverständnis Informieren Sie den Pflegeempfänger über Ihre Vorgehensweise	Somit wird aus Ihrer Injektion nicht die Straftat Körperverletzung. Das Einverständnis Ihrerseits und das Einverständnis des Pflegeempfängers ist Voraussetzung für die Durchführung der Verordnung Der Pflegeempfänger hat ein Recht darauf, über die notwendige Pflegehandlung informiert zu werden. Um ggf. Ängste nehmen zu können und eine ausgewogenen Entscheidung treffen zu können	<b>Sozial-kommunikative Kompetenz</b> <b>Praktisch technische Kompetenz</b> <b>Gesundheitsfördernde Kompetenz</b>  <b>Rechtliche Grundlagen</b> <b>Theoretisches Wissen</b>
<b>Sicherheit des Pflegeempfängers gewährleisten</b>	Wenden Sie, während Sie das Material vorbereiten, die 5- R- Regel an, d.h. entweder die Punkte im Kopf durchgehen oder laut aussprechen: <b>R</b> ichtiger Klient <b>R</b> ichtiges Medikament <b>R</b> ichtige Dosierung <b>R</b> ichtiger Zeitpunkt <b>R</b> ichtige Applikationsform	Diese Überprüfung verhindert Pflegefehler durch falsche Verabreichung von Medikamenten bzw. Verabreichung von falschen Medikamenten	
<b>Materialien vorbereiten und bereitstellen nach Händedesinfektion mit Handschuhen</b>	<b>Beachten Sie bitte die 5 R Anhand der Verordnung Entnehmen Sie unter Kontrolle der 5 R die Medikament Je nach dem in welcher Einrichtung Sie arbeiten: Aus dem Schrank</b>	Diese Aufgabe können Sie im Pflegedienstzimmer oder im Patient*Innenzimmer ausführen, wenn der Patient zusehen kann, kann das zu Vertrauensaufbauenden Maßnahmen gezählt werden.	<b>Patientensicherheit durch Kontrolle lt. Arzneimittelgesetz</b>  <b>Hygiene muss gewährleistet sein</b>

Medikamentengabe Beschreibung der Durchführung mit möglichen Begründungen und Hinweisen  
 Pflegeempfänger meint zusätzlich weiblich und divers, ebenso Patient und Klient, die Durchführung der Händedesinfektion muss von den Durchführenden eigenverantwortlich, fachgerecht und selbstständig situations- und bedarfsgerecht durch geführt werden. Edtih Stein Kolleg CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken. Stand 4.10.2021

	<p><b>Aus dem Bewohnerkästchen          Aus der Aufbewahrung in der ambulanten Pflege          Prüfen Sie die weiteren 4 R</b></p> <p><b>Bedenken Sie die Lagerung (siehe Herstellerhinweise)          Haben Sie die Originalpackung mit Herstellerangaben          Sind die Medikamente noch verwendbar (Datum)          Öffnen Sie die Packung und prüfen Sie wieder auf die 5 R          Verteilen Sie die Medikamente in den Dispenser oder in die Medikamentenschale          Entfernen Sie das Blister nicht vor der Gabe          Tropfen zählen Sie exakt ab und decken Sie mit einem Deckel ab          Sorgen Sie für einen sicheren und sauberen Transport (Medikamententablett)          Zermörsern Sie die Tabletten nicht, wenn die Herstellerhinweise es nicht zu lassen          Zermörsern Sie keine Filmtabletten          Zermörsern Sie keine retard Tabletten          „Medikamente haben im Joghurt nichts zu suchen“          Achten Sie auf Herstellerhinweise</b></p>	<p>Führen Sie diese Aufgabe Konzentriert, exakt und steril durch.          Sorgen Sie für eine sichere Arbeitsatmosphäre.          Lassen Sie sich nicht ablenken</p>	<p><b>Materialien müssen entsprechend Herstellerhinweisen gelagert sein</b></p> <p><b>Ökologisch-ökonomische Kompetenz          Praktisch –technische Kompetenz          Selbstfürsorge</b></p>
<p><b>Klientenzimmer betreten</b></p>	<p>Anklopfen und abwarten, bis Sie hereingebeten werden</p>	<p>Um die Privatsphäre des Pflegeempfängers zu wahren.</p>	<p><b>Artikel 13 GG          Unverletzlichkeit der Wohnung</b></p>

Medikamentengabe Beschreibung der Durchführung mit möglichen Begründungen und Hinweisen  
 Pflegeempfänger meint zusätzlich weiblich und divers, ebenso Patient und Klient, die Durchführung der Händedesinfektion muss von den Durchführenden eigenverantwortlich, fachgerecht und selbstständig situations- und bedarfsgerecht durch geführt werden. Edtih Stein Kolleg CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken. Stand 4.10.2021

	Schalten Sie das Anwesenheitslicht ein.	Um die eigene Erreichbarkeit zu gewährleisten.	
<b>Pflegeempfänger begrüßen und erneut informieren</b>	Fragen Sie nach Befindlichkeit Erklären Sie erneut den Anlass und das Vorgehen Bei Befindlichkeitsstörungen klären Sie die Sachlage mit dem Pflegeempfänger und mit dem Arzt	Bei bestimmten Symptomen kann es sein, dass das Medikament nicht gegeben werden darf, nur der Arzt kann entscheiden, deswegen ist Kontakt mit dem Arzt grundlegende Voraussetzung	<b>Selbstbestimmung Artikel 1 GG</b>
<b>Ergonomisches Arbeiten</b>	Bringen Sie das Bett auf Arbeitshöhe.	Um Rücken schonend arbeiten zu können.	Die Arbeitshöhe kann je nach Pflegehandlung variieren.
<b>Arzneimittel und Ernährung</b>	Hat der Pflegeempfänger gerade bestimmte Nahrungsmittel zu sich genommen, von denen nachgewiesen ist, dass Sie die Wirksamkeit von Medikamenten beeinflussen können?	Um Unwirksamkeiten oder Wechselwirkungen oder Wirksamkeitsverstärkung ausschließen zu können	Wirksamkeit des Medikamentes zu gewährleisten
<b>Durchführung</b>			
<b>Pflegeempfänger positionieren</b>	Sorgen Sie für Wasser (Leitungswasser) zum Einnehmen der oral zu verabreichenden Medikamente  Bitten Sie den Pflegeempfänger sich so zu positionieren dass er die Medikamente selbstbestimmt in der richtigen Qualität, in der richtigen Verabreichungsart, zum richtigen Zeitpunkt einnehmen kann, bzw. durch Ihre Unterstützung. Unterstützen Sie den Pflegeempfänger, falls nötig, bei der Lagerung mit entsprechendem Lagerungsmaterial.	Ein sicheres Arbeiten wird möglich.  Der Pflegeempfänger kann in der gewünschten Position selbständig sein Medikament einnehmen, bzw. mit Ihrer Unterstützung.	<b>Mitarbeit (Compliance) durch den Pflegeempfänger ermöglicht seine Aktivierung und Selbstbestimmung</b>  <b>Eigene Gesunderhaltung</b>

Medikamentengabe Beschreibung der Durchführung mit möglichen Begründungen und Hinweisen  
 Pflegeempfänger meint zusätzlich weiblich und divers, ebenso Patient und Klient, die Durchführung der Händedesinfektion muss von den Durchführenden eigenverantwortlich, fachgerecht und selbstständig situations- und bedarfsgerecht durch geführt werden. Edtih Stein Kolleg CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken. Stand 4.10.2021

	<p>Bringen Sie nach Rücksprache mit dem Pflegeempfänger das Bett in entsprechende Höhe (rückenschonende Arbeitsweise)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>		
<b>5 R Kontrolle das dritte Mal</b>	<p>Vor der endgültigen Gabe kontrollieren Sie noch einmal das Medikament auf die 5 R          Sprechen Sie den Patienten mit Namen an (richtiger Zeitpunkt)          Kontrollieren Sie das Medikament (richtiges Medikament)          Kontrollieren Sie den Zeitpunkt (Richtiger Zeitpunkt)          Kontrollieren Sie die Verabreichungsart (richtige Verabreichungsart)          Kontrollieren Sie auf die richtige Dosis          Arbeiten Sie bitte entsprechend der Herstellerangaben</p>	Keine Applikationsfehler	<p><b>Sichere Medikamentengabe</b></p> <p><b>Beachten der Herstellerhinweise, deswegen muss die Originalpackung mit den Herstellerhinweisen in Griffnähe liegen.</b></p>
<b>Nachbereitung</b>			
<b>Pflegeempfänger positionieren</b>	<p>Pflegeempfänger in gewünschte Position bringen lassen bzw. unterstützen</p> <p>Nach Wohlbefinden, Schmerzen, nach Wünschen und Bedürfnissen fragen.</p>	Um für Wohlbefinden zu sorgen.	

Medikamentengabe Beschreibung der Durchführung mit möglichen Begründungen und Hinweisen

Pflegeempfänger meint zusätzlich weiblich und divers, ebenso Patient und Klient, die Durchführung der Händedesinfektion muss von den Durchführenden eigenverantwortlich, fachgerecht und selbstständig situations- und bedarfsgerecht durchgeführt werden. Edtih Stein Kolleg CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken. Stand 4.10.2021

		Um evtl. Komplikationen zu erkennen und handeln zu können.	
<b>Sicherheit des Pflegeempfängers gewährleisten</b>	Das Bett des Pflegeempfängers herunterfahren	Um Stürze zu minimieren.	<b>Der Pflegeempfänger soll mobil bleiben und selbstständig aus dem Bett steigen können</b>
<b>Verabschiedung</b>	Verabschiedung vom Pflegeempfänger.  Information, dass sie nach entsprechender Zeit sich über die Wirkung erkundigen werden, er eventuell nach der Gabe Nahrung zu sich nehmen muss, bitten Sie ihn, sich zu melden, wenn er das Bedürfnis hat  Anwesenheitsleuchte ausschalten.	Vermeidung von unerwünschten Nebenwirkungen Entgleisung vermeiden	
<b>Materialien entsorgen</b>	Alle benutzten Materialien fachgerecht entsorgen.  Flächendesinfektion aller mehrfach verwendbaren Materialien, die mit im Zimmer waren.  Flächendesinfektion des Tablett und der Fläche auf der das Tablett abgestellt wird nach Rücksprache mit dem Pflegeempfänger	Zum Eigenschutz der Hände vor dem Flächendesinfektionsmittel  Um eine Ausbreitung nosokomialer Keime zu vermeiden.	
<b>Dokumentation</b>	Dokumentieren Sie den Durchführungsnachweis der ärztlichen Anordnung und tragen Sie	Es soll nicht zur doppelten Gabe kommen wegen fehlender Eintragung	<b>Rechtliche Grundlage Nachvollziehbarkeit</b>

Medikamentengabe Beschreibung der Durchführung mit möglichen Begründungen und Hinweisen  
 Pflegeempfänger meint zusätzlich weiblich und divers, ebenso Patient und Klient, die Durchführung der Händedesinfektion muss von den Durchführenden  
 eigenverantwortlich, fachgerecht und selbstständig situations- und bedarfsgerecht durch geführt werden. Edtih Stein Kolleg CE 05 Menschen in  
 kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken. Stand 4.10.2021

	das: Datum, Uhrzeit, Handzeichen ein		
<b>Nachsorge</b>	Beobachten von Wirkung und Nebenwirkung nach entsprechender Zeit z. B. Gabe von Schmerzmitteln: - Schmerzbeobachtung		